

Papier-Schöpf-Set**A. SICHERHEITSHINWEISE**

1) Vor Beginn bitte diese Anleitung lesen. 2) Aufsicht und Unterstützung durch Erwachsene ist erforderlich. 3) Nur für Kinder über 5 Jahren. 4) Dieser Bausatz und das fertige Produkt enthalten verschluckbare Kleinteile, die bei Missbrauch eine Erstickungsgefahr darstellen. Von Kindern unter 3 Jahren fernhalten. 5) Schere notwendig (nicht mitgeliefert). Aufsicht durch einen Erwachsenen erforderlich. 6) Papierbrei ist sicher und nicht als Allergen bekannt. Solltest du jedoch zu allergischen Reaktionen neigen, empfehlen wir dir Plastikhandschuhe zu tragen, wenn du mit diesem Set bastelst. 7) Wenn Farbe auf Kleidungsstücke gelangt, diese sofort auswaschen. Getrocknete Farbe kann leichte Flecken auf Kleidungsstücken hinterlassen, selbst wenn diese gewaschen werden. Falls nötig, eine Schürze oder alte Arbeitskleidung tragen. 8) Wasch dir nach dem Malen die Hände. 9) Für die Experimente brauchst du auch einige Sachen aus der Küche. Bitte einen Erwachsenen, dir diese Sachen zu besorgen.

B. WEITERE HINWEISE

1) Arbeite stets auf einem festen, ebenen Untergrund und halte deinen Arbeitsbereich trocken und sauber. Lege vor dem Beginn etwas alte Zeitung auf der Arbeitsfläche aus, um sie schnell reinigen zu können. 2) Papierfasern können den Abfluss verstopfen. Entsorge übriggebliebenen Zellstoff daher NICHT im Waschbecken. Lasse das Pulpewasser durch ein Sieb ablaufen und entsorge die Pulpe im Müll. Oder besser: Lasse sie trocknen und entsorge sie im Papierkorb! 3) Verwende nicht nur Zeitung für dein selbstgemachtes Papier. Die Chemikalien und die Tinte in der Zeitung bilden schaumartige Rückstände, die die Papierqualität mindern. Für Spezialeffekte kannst du jedoch kleine Zeitungsschnipsel verwenden. 4) Verwende Bastelpapier, farbiges Kopierpapier und unbeschichtetes Geschenkpapier, um die besten Ergebnisse zu erzielen. Glanzpapier kann in geringen Mengen verwendet werden, um einen besonderen Effekt zu erzielen.

C. INHALT

plastikschöpfsieb (15 x 20 cm/5,9 x 7,8 in),

Plastik-Pressplatten,

50 g Papier,

Vulkan-Blisterform

Dinosaurier-Fossil-Blisterform

Rolle

Leuchtfarbe

Farbstreifen,

Farbpinsel,

planeten-Blisterformen x 4 Hälften

Ebenfalls erforderlich, jedoch nicht im Set enthalten: Eine Trinkflasche aus Kunststoff (eine 1,5 l/50.7oz Flasche fasst etwa die Hälfte des mitgelieferten Papiers; wenn du eine andere Flasche verwendest, musst du die Wasser- und Papiermenge entsprechend anpassen), ein Stofftuch, ein Schwamm, ein Stapel alte Zeitungen, eine Wasserwanne oder ein Backblech aus Aluminium (mindestens 30 cm x 25 cm, mit genügend Platz für beide Hände zum Heben und Senken des Plastikschöpfsiebs) und ein großer Löffel oder Stab zum Umrühren.

D. HERSTELLEN DER PAPIERPULPE

Dieses Set enthält normales Papier, anhand dessen du dich mit den Schritten für die Papierherstellung und das Recycling vertraut machen kannst. Wenn du die Techniken beherrscht, kannst du das Set verwenden, um umweltfreundlich Altpapier zu recyceln. (Du kannst aber auch mit Altpapier beginnen und das normale Papier für andere Handwerksprojekte aufbewahren.) Frage unbedingt einen Erwachsenen um Erlaubnis, bevor du den Mixer benutzt, oder bitte um Hilfe.

1. Fülle den Mixer mit 600-700 ml/20,2-23,6 oz warmem Wasser. Reiße das Papier in kleine Schnipsel von etwa 2 mal 2 cm und gib sie in den Mixer. (Bitte unbedingt einen Erwachsenen um die Erlaubnis, den Mixer zu benutzen.)

2. Mixe Papier und Wasser für 15-30 Sekunden, bis es eine Konsistenz wie dünnflüssiger Haferbrei hat. Wenn die Masse zu dick und klebrig ist, gib mehr Wasser dazu und mixe alles noch einmal für 10-15 Sekunden.

ALTERNATIV kannst du auch eine 1,5 Liter/50,7 oz Plastikflasche zum Herstellen der Papierpulpe verwenden:

Fülle eine vorbereitete Plastikflasche 2/3 mit warmem Wasser. Reiße das Papier in kleine Schnipsel von ca. 2 cm x 2 cm, und gebe diese in die Plastikflasche.

Lasse das Papier über Nacht, oder auch länger einweichen.

Schüttele die Flasche, bis der Inhalt gut durchmischt und matschig ist. Diese Masse nennt man Pulpe (Hinweis: Für diesen Vorgang brauchst du Zeit und Geduld. Es braucht einige Zeit, bis die Masse gut durchgemischt ist. Bitte wenn nötig einen Erwachsenen um Hilfe.)

E. HERSTELLEN DES PAPIERS

1. Schüttele die Pulpe in eine Kunststoffwanne oder auf ein Backblech aus Aluminium. (Hinweis: Überschüssige Pulpe kannst du für später aufbewahren! Lagere sie in einem verschlossenen Behälter (Glasgefäß, Plastikdose oder Plastikbeutel - und bewahre sie im Kühlschrank auf.)

2. Lege eine der Plastik-Pressplatten in das Papierschöpfsieb.

3. Rühre die Mischung um, bevor du das Plastikschöpfsieb im abgebildeten Winkel in die Wanne gleiten lässt. Schiebe das Plastikschöpfsieb horizontal unter die Pulpe, damit diese die Pressplatte bedeckt.

4. Hebe das Schöpfsieb gerade aus der Pulpe heraus und halte es dabei horizontal. Lasse das überschüssige Wasser ca. 2 Minuten lang durch das Schöpfsieb in die Wanne zurücktropfen.

5. Lege nun ein weitere Pressplatte auf das Pulpa-Blatt.

6. Presse mithilfe der Rolle das Wasser in die Wanne.

7. Bereite eine Unterlage zum Trocken vor. Diese sollte aus mehreren Zeitungsseiten bestehen, die mit einem Stofftuch bedeckt werden. Lege zuerst die Pressplatten darauf und platziere dann das Plastikschöpfsieb auf der Unterlage zum Trocken. Hebe das Schöpfsieb wie abgebildet an.

8. Drücke vorsichtig einen Schwamm auf die Oberseite der Pressplatte, um überschüssiges Wasser von deinem Blatt zu entfernen.

9. Nimm das Blatt Papier vorsichtig von der Pressplatte

10. Hebe die verbliebene Pressplatte mit dem Papier obenauf vorsichtig mit beiden Händen hoch und drehe die Platte über die Unterlage zum Trocken. Auf der anderen Seite musst du das überschüssige Wasser noch abtropfen lassen.

11. Drücke dazu vorsichtig einen Schwamm auf die Oberseite der Pressplatte (siehe Schritt 8). Streife die Pressplatte vorsichtig ab.

12. Bedecke das Papier mit einem Tuch. (Die Hälfte des bereitgestellten Papiers ergibt etwa 5 bis 8 Blätter selbstgemachtes Papier von jeweils 12 x 15 cm.)

13. Lege etwas Zeitungspapier und ein dickes Buch oben auf. Lass das Papier über Nacht trocknen.

14. Ziehe von jedem Blatt Papier das Stofftuch ab. Dein Papier ist möglicherweise noch etwas feucht. An der Luft trocknet es jedoch schnell. Dein handgemachtes Papier ist nun fertig!

Wenn du die Grundtechniken der Papierherstellung beherrscht, kannst du mit den unten gezeigten Ideen experimentieren oder deiner Kreativität freien Lauf lassen und dir selbst neue Ideen ausdenken.

Papier mit gepressten Blättern: Füge Blätter oder getrocknete Blumen zum Papier in Schritt 4 in Abschnitt E hinzu. Träufle etwas Pulpewasser über die Blätter und lasse das Papier wie gewohnt trocknen. Sollten sich die Blätter vom getrockneten Papier lösen, gib etwas Klebstoff darauf, um sie festzukleben.

Buntes Papier: Füge die mitgelieferte Farbe zur Pulpe in Schritt 3 in Abschnitt E hinzu oder male das Blatt Papier nach Schritt 14 in Abschnitt E an, um interessante Muster zu kreieren. Um gleichmäßig gefärbtes Papier zu erhalten, kombiniere Stücke von buntem Seidenpapier oder Bastelpapier und mische deine Pulpe gründlich. Zerreiße für bunte Effekte verschiedenes Buntpapier wie buntes Kopierpapier oder unbeschichtetes Geschenkpapier in kleine Stücke und weiche es separat ein. Dann kannst du in Schritt 4 in Abschnitt E etwas von dem bunten Papier zur Pulpe geben. Um Papier mit nostalgischer Sepia-Optik zu erhalten, gib etwas Kaffeepulver oder Kakaopulver zur Pulpe in Schritt 3 in Abschnitt E.

NATURWISSENSCHAFTLICHE PAPPMACHE-BASTELEI

Papierpulpe ist ein gutes Bastelmaterial, das umweltfreundlich ist. Die raue Oberflächenstruktur verleiht den folgenden ausgewählten Projekten zu dem ein realistisches Aussehen.

Leuchtende Planeten-Mobiles

1. Wähle eine Planeten-Form. Verteile das Pulpe-Blatt gleichmäßig auf den Blisterformen. Gib mehr Pulpe hinzu, um dünne Stellen zu füllen. Lasse sie 1 bis 2 Tage trocknen, bevor du mit dem nächsten Schritt weitermachst. 2. Entferne die getrocknete Pulpe vorsichtig von den Formen. Lasse sie trocknen und schneide den Rand gerade. (Klebe zwei Planetenhälfte mit Klebe von zu Hause oder der mitgelieferten Leuchtfarbe zusammen.) Male die Planeten dann mit der beiliegenden oder deiner eigenen Farbe an. 3. Wenn du alles fertig angemalt hast, kannst du mit der Leuchtfarbe Stellen auf den Planeten hervorheben. Hänge sie mithilfe von Garnfäden als tolle Mobiles in deinem Zimmer auf.

Anleitung zum Mischen von Farbe: (Einige der folgenden Anleitungen betreffen möglicherweise nicht dein Set, wenn die erforderlichen Farben nicht enthalten sind.)

- Dunkelgrün = Blau + Grün
- Braun = Gelb + etwas Rot + etwas Blau
- Grau = Weiß + etwas Rot + etwas Gelb + etwas Blau
- Dunkellila = Blau + Rot
- Hellbraun = Braun + Grau
- Dunkelbraun = Braun + Rot + Blau
- Dunkelblau = Blau + etwas Rot

Leuchtendes Dinosaurier-Fossil

Wähle die Dino-Form. Wiederhole die oben beschriebenen Schritte, um das Dinosaurier-Fossil mit Papierpulpe zu formen, und male es mit erdigen Farben an, um ein realistisches leuchtendes Dino-Fossil zu erstellen. Füge Highlights mit Leuchtfarbe hinzu.

Tischvulkan

Wähle die Vulkan-Form. Wiederhole die oben beschriebenen Schritte, um einen Vulkan aus Papierpulpe zu basteln, und male ihn mit der Farbe an. Lasse ihn vollständig trocknen.

Du kannst den Vulkan auch ausbrechen lassen. Stelle ihn in eine große, flache Schüssel, um Kleckse zu vermeiden. Bedecke den Tisch mit altem Zeitungspapier. Gib zwei Teelöffel Backpulver in den Vulkan. Füge einige Tropfen Geschirrspülmittel und rote Lebensmittelfarbe hinzu. Auf diese Weise wird der Lava-Effekt dramatischer wirken. Nachdem du den Vulkanausbruch erzeugt hast, entferne die Reste mit Papiertüchern und trockne die Oberfläche des Vulkans ab. Verwende kein Wasser, da die getrocknete Papierpulpe aufweichen und sich auflösen würde. (Hinweis: Der Vulkanausbruch könnte etwas von der Farbe ablösen.)

Du brauchst folgende Sachen aus deiner Küche: großes flaches Tablett, Backpulver, Essig, Geschirrspülmittel, rote Lebensmittelfarbe, Teelöffel (bitte einen Erwachsenen um Erlaubnis und Unterstützung beim Besorgen dieser Sachen für die Experimente).

SICHERHEITSHINWEISE: 1. Im Experimentierbereich dürfen sich keine kleinen Kinder und keine Tiere aufhalten. 2. Im Experimentierbereich nicht essen oder trinken. 3. Pass auf, dass die Chemikalien nicht mit deinen Augen oder deinem Mund in Berührung kommen.

G. . Interessante Fakten

- Das Wort „Papier“ stammt von dem ägyptischen Wort „Papyrus“. Dabei handelte es sich um eine Pflanze, die am Nil wuchs und bereits 4.000 v.Chr. von den Ägyptern verwendet wurde, um die erste bekannte papierähnliche Substanz herzustellen. Papyrus wurde hergestellt, indem man Schichten der Innenteile des Papyrusstamms im rechten Winkel aufschichtete, die Schichten in Wasser eingeweichte und dann zu flachen Papierbögen zerstampfte. Der Saft der Papyruspflanze hielt die Streifen wie Klebstoff zusammen.
- Das Papier, das wir heute kennen, wurde 105 n.Chr. von einem chinesischen Gelehrten namens Ts'ai Lun entwickelt. Er mischte alte Fischnetze, Lumpen und Baumrinde mit Wasser, zerstampfte es zu Pulpe, presste die Flüssigkeit heraus und hing es zum Trocknen auf.
- Würde man aus einem 15 Jahre alten Baum Papiertüten herstellen, würde dieser eine Baum 700 Tüten ergeben.
- Jede Tonne Recyclingpapier kann 17 Bäume, 1440 l Öl, drei m³ Mülldeponiefläche, 4000 kW Energie und 26500 l Wasser einsparen.
- Ein Baum kann jedes Jahr bis zu 30 kg Schadstoffe aus der Luft filtern.

FRAGEN & HINWEISE

Wir schätzen Sie als unseren Kunden. Ihre Zufriedenheit mit diesem Produkt liegt uns am Herzen. Wenn Sie Kommentare oder Fragen haben bzw. ein Teil dieses Sets fehlen oder schadhaft sein sollte, wenden Sie sich an unseren Händler in Ihrem Land. Die Adresse finden Sie auf der Verpackung. Gern können Sie sich auch an unseren Kundendienst wenden: per Email an: infodesk@4m-ind.com, Fax (852) 25911566, Tel. (852) 28936241, Website: www.4m-ind.com.